

Hallo liebe Doggenfreunde,

„Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.“

Wir fühlen mit Luise und Andreas, die ihre Gefährtin Eisblume von den Borkener Türmen zum letzten Gang über die Regenbogenbrücke haben gehen lassen müssen. Wir wünschen Euch die Fähigkeit, diesen Verlust friedvoll zu überwinden.

Aber dann, wenn es irgendwo dunkel wird, so kommt auch wieder das Licht.

Wir dürfen Silke und Frank zu Ihrem Doggen-Zuwachs Utz vom Neste-Bracken beglückwünschen. Wir wünschen Euch mit dem jungen Grautigerrüden in Eurem Rudel alles erdenklich Gute

Nun ist es endlich auch bei Ilona und Ulrich soweit. Ihr durftet Eure weiß-schwarz-gefleckte Hündin Ulani, Schwester von Utz, adoptieren. Auch Eurem Rudel mit Rüden Tillmann viel Freude und Spaß beim Zusammensein als auch ein glückliches Händchen bei der Erziehung.

Aber aller guten Dinge sind drei. Herzlichen Glückwunsch auch an Barbara und Alex, dessen neuer Schützling im Rudel Ursus vom Neste-Bracken ist, der bislang als Dritter im Bunde aus dem letzten OG-Wurf in unserer OG bleiben kann.

Wir freuen uns mit und miteinander mit Euch und wünschen allen Rudeln wie immer: viel Spaß und Erfolg bei der Erziehung.

Der Betrieb nimmt aber nicht nur aufgrund der kleinen Neuzugänge oder der Jahreszeit weiter Fahrt auf. Auch ohne sie ist ein durchschnittlich höherer Trainingsbesuch zum Einzel- und auch Gruppentraining zu verzeichnen, worüber wir uns sehr freuen.

Der in Vorbereitung auf den 4-tägigen AEAS-Lehrgang, der jährlich von Fronleichnam bis zum folgenden Sonntag durch uns ausgerichtet wird, am 15.06. stattgefundenen Arbeitseinsatz war sehr gut besucht. Spitzenmäßig! Ein Rekordbesuch.

Zahlreiche Helfer kümmerten sich um das Gelände und brachten alles im, am und um das Clubhaus herum in Schuss. Und das nicht nur auf dem Platz im Form von Rasenmähen oder Reinemachen im Clubhaus, sondern auch außerhalb des Geländes. So wurde die Hecke am Zufahrtsweg beigeschnitten, Wohnwagen platziert, Stromversorgung verlegt, am Waldrand Parkraum geschaffen, Zelte aufgebaut und vieles mehr.

Darüber hinaus wurden in diesem Zuge die A-Wände der beiden Übungsplätze instandgesetzt. Aber keine kleine Instandsetzung, die A-Wand des großen Platzes wurde zu 80% und die des kleinen Platzes zu 100% überarbeitet bzw. neu gebaut. Und eine neue Plattform zierte den großen Platz. Da bereits die Beleuchtung jüngst auf LED umgestellt wurde, das Versteck versetzt und die Wippen und Rampen modernisiert wurden, sind wir auf aktuellem Stand, der allerbeste Voraussetzungen fürs Training, Ausstellung und Lehrgänge schafft.

Am 20.06.2019 war es dann soweit. Der ausgebuchte AEAS-Lehrgang begann morgens nach dem Frühstück bei einem Kaffee und einer kleinen Vorstellungsrunde.

Die OG in Person unseres Vorsitzenden Helge Prüfer sowie das AEAS-Vorstandsmitglied Achim Möller hießen alle Anwesenden herzlich begrüßt und willkommen. Es wurde erläutert, dass die Teilnehmer in drei Gruppen eingeteilt werden. Die jeweiligen Ausbilder der Gruppen Sandra Arntz, Monika Britzelmeier und Barbara Kehrmann, die zu diese Event gewonnen werden konnten, nahmen ihre Schützlinge in Empfang.

Es war ein reines „Draußen-Seminar“, denn das Wetter zeigte sich nahezu perfekt fürs Training von seiner besten Seite, so dass auch kein teilnehmender Vierbeiner zu kurz kommen konnte.

Wie gewohnt wurde umfassende Beratung in allen Belangen geboten. Von Entspannungsübungen, Gruppentraining, Bindungstraining, Leinenführigkeit, Fährte bis zu Unterordnung und Sport wurden selbstverständlich auch die individuellen Fragen und Wünsche bedient.

In den geplanten Pausen wurden die Beteiligten von den Wuppertalern Ortsgruppenhelfern versorgt. Es wurden alle aufkommenden Belange und Anliegen beherzigt. Dass die Verpflegung nichts zu wünschen übrigließ, braucht nicht näher erwähnt zu werden.

Zu den oben dargestellten Taten möchte sich der OG-Vorstand bei allen beteiligten Helfern, Köchen, Handwerkern und Kuchenspendern herzlich bedanken. Der Lehrgang war ein voller Erfolg, der ohne Eure Unterstützung nicht in dieser Form hätte stattfinden können.

Dieses Lob wurde nach dem Lehrgang auch von allen Beteiligten wiedergespiegelt – übungs- sowie versorgungs- und bewirtungstechnisch. Alle waren nach den anstrengenden Tagen gut ausgelastet.

Ein kleiner Vorfall trübte kurzzeitig den Verlauf, denn unser vierbeinige Teilnehmer Monte blieb leider mit zwei Zehen des Hinterlaufs an der Gittertreppe hinab zum Teckplatz hängen, als wir auf dem Weg zum Fährten waren. Aber nach dem ersten Schreckmoment konnten wir beruhigt werden und sämtliche in Reichweite Befindlichen schritten mit Tat und Rat zur Seite. So konnte er schließlich mit viel Öl und leichten Abschürfungen am Zeh geborgen werden und nach einer ausgiebigen Pause weitermachen. Vielen Dank hier noch einmal den „Ersthelfern“ von Hund und vor allem Herrchen.

Der Vorstand hat hierzu selbstverständlich direkt reagiert, dass solch ein Vorfall nicht erneut vorkommt. Die Treppe wurde umgehend gesperrt und mittlerweile wieder freigegeben, da sie nun mit Gummistufen abgesichert wurde.

In der Trainingswoche nach dem Lehrgang hatten die teilnehmenden Teams nicht nur aufgrund der absolvierten Trainingseinheiten beim Lehrgang, sondern auch aufgrund der Hitze Übungsfrei. Man traf sich auf dem Platz zum bequemen Verweilen im Schatten, gemütlichem Beisammensein mit den OG-Welpen und zu kurzen Spaziergängen.

Das nachstehende Foto als kleiner Gruß von Gerd und Olli aus dem Urlaub, aufgenommen von Marion, die auch während ihres Dänemarkurlaubs immer am aktuellen Geschehen der OG teilnahmen:



Aber nach dem Lehrgang ist vor der Ausstellung, unsere 7. Schwebbahnschau, die beim Lesen dieser Zeilen bereits wieder Geschichte ist.

So kurzweilig ist der Verlauf eines Doggen-Club-Jahres und langsam muss man sich schon auf die Termine wie „Weihnachtsfeier“ vorbereiten.

Hier noch eine persönliche Danksagung: „Ich möchte mich nochmal recht herzlich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern des Arbeitseinsatzes, der Ausführung des Lehrgangs, die Aufräumarbeiten nach der Veranstaltung usw. bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass Ihr Eure oft knappe Zeit der Ortsgruppe widmet. Bei eben solchen Aktivitäten sind wir alle auf Unterstützung unserer Mitglieder angewiesen. Euch Vielen Dank, Helge“.

Das ist Vereinsleben pur!

Und zum Schluss noch eine kleine Erinnerung an alle OG´en unserer Landesgruppe: Wenn noch nicht geschehen, so meldet Euch bitte noch bei uns für den am 25.08.2019 stattfindenden gemeinsamen Übungstag in unserer OG an. Wir freuen uns auf Euch.

In diesem Sinne, bis bald.

Helge Prüfer

1. Vorsitzender

Ingo Koppetsch

Schriftführer